



## Technisches Merkblatt

# VINDO - Decklack Nr. 629

**Anwendungsbereich**

Im Innen- und Außenbereich, für Holz und Metall, nach Untergrundvorbehandlung mit LIVOS - Produkten. Auch für Heizkörper. Nicht auf Fußböden, Treppen, Schrankinnenteilen, etc. sowie Zäunen anwenden.

**Eigenschaften**

Guter Verlauf und hohe Ergiebigkeit. Nach 3 Aufträgen und Durchtrocknung witterbeständig, elastisch, glänzend. Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Nach DIN EN 71, Teil 3 keine Migration von Schwermetallen.

**Volldeklaration**

Je nach Farbton: Leinöl-Standöl-Naturharzester, Isoaliphate, Mineralpigmente, Kreide, Rizinen-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Titandioxid, Leinöl-Standöl, Kiesel säure, Orangenöl, Tonerde, Bariumsulfat (ausschließlich bei den Farbtönen Ultramarinblau und Bauernblau), Pineoil, Zitronenöl, Sojalecithin, dehydrierter Aminozucker, Talkum und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Co, Zr). Enthält kein Biozid.

**Farbtöne**

011 Ocker	081 Umbra gebrannt	124 Bauernblau
041 Englisch Rot	101 Schwarz	128 Capriblau (nur für innen)
051 Persisch Rot	111 Grün	201 Weiß
071 Umbra natur	121 Ultramarinblau	211 Lichtgrau

Farbtöne sind untereinander mischbar.

**Verarbeitung**

Gut aufrühren, evtl. vorhandene Haut vorher entfernen. Durch sparsames Streichen, Spritzen oder Rollen, bei Temperaturen über 15°C und geringer Luftfeuchtigkeit. Decklacke in Bauernblau und Capriblau auch während der Zeit der Verarbeitung häufiger umrühren, ca. 10 Minuten nach dem Auftrag und dem Antrocknen nachstreichen, hinsichtlich optimaler Pigmentverteilung. Probeflächen anlegen!  
Zum Spritzen: mit 5 - 10 % SVALOS - Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS – Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 verarbeitungstechnisch einstellen.

**Verbrauch**

Durch Probeauftrag zu ermitteln. 1 l reicht für ca. 15 - 25 m<sup>2</sup> pro Anstrich, d.h. 50 ml/m<sup>2</sup>. Je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes auch erheblich weniger. Die Trockenfilmstärke des einzelnen Anstrichs darf 30 µm nicht überschreiten.

**Reinigung**

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS - Verdünnung Nr. 222 oder LEVO - Pinselreiniger Nr. 997.

**Trockenzeit**

Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte: staubtrocken nach ca. 12 Stunden. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten beachten. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten. Jeder Anstrich ist überstreichbar nach 24 - 48 Stunden, Gesamtanstrich ist nach ca. 6 - 7 Tagen durchgehärtet.

**Dichte**

1,0 - 1,3 g/ml je nach Farbton.

**Hinweise**

Nach Verarbeitung für ausreichend Lüftung sorgen.

Mit VINDO - Decklack Nr. 629 getränktes Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäbe etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.

Enthält Limonen und Kobalt (2+) Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

S 2      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S 62     Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Entsorgung**

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.  
Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

**Gebinde**

0,125 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 30 l.

**Lagerung**

Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre. Lacke in Anbruch Gebinden reagieren mit Sauerstoff. Je weniger Lack noch vorhanden ist, umso mehr. Reste sollen in kleinere Gefäße umgefüllt werden.

## Verarbeitungshinweise

# VINDO - Decklack Nr. 629

<b>Unbehandeltes Holz, außen</b>	Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, fett-, harz- und staubfrei sein. 1. Löcher mit geeignetem Material füllen, z. B. Spachtel für Alkydharzlacke. 2. Grundierung mit ADAO-Imprägniergrund Nr. 259, Eiche mit LINUS-Grundieröl Nr. 233. 3. 3 Anstriche mit VINDO-Decklack Nr. 629 in einem Zeitraum von 4 Wochen.
<b>Unbehandeltes Holz, innen</b>	Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, fett-, harz- und staubfrei sein. 1. Löcher mit geeignetem Material füllen, z. B. mit ANAVO-Porenfüller Nr. 628. Nach der Durchhärtung schleifen und entstauben. 2. Grundierung mit DUBNO-Grundieröl Nr. 261. 3. 2 - 3 Anstriche mit VINDO - Decklack Nr. 629.
<b>Metall innen (vollständig entrostet)</b>	1. Zweimaliger Grundanstrich mit DURO-Rostschutzfarbe Nr. 623 2. 2 – 3 Anstriche VINDO-Decklack Nr. 629
<b>Metall außen (vollständig entrostet)</b>	1. Zweimaliger Grundanstrich mit DURO-Rostschutzfarbe Nr. 623 2. 3 Aufträge VINDO-Decklack Nr. 629 in einem Zeitraum von 4 Wochen.
<b>Renovierung</b>	Intakte mit VINDO-Decklack behandelte Oberflächen von Schmutz befreien sowie grau bis schwärzliche Schleier mit GLOUROS-Reiniger Nr. 1806 und Bürste oder Hochdruckreiniger entfernen, anschleifen (Rauheit beseitigen) und mit einem Anstrich behandeln. Nicht intakte Altanstriche müssen vollständig entfernt werden. Anstrichaufbau: wie unbehandelter Untergrund.
<b>Hinweise</b>	VINDO-Decklack Nr. 629 enthält wenig Lösemittel, deshalb ist Hautbildung möglich, die unbedingt vor Gebrauch entfernt werden muss. Wenn der Lackfilm einfach abgeschoben werden kann, wurde viel zu viel Material aufgetragen. Nach dem 1. Auftrag muss der Untergrund noch zu sehen sein. Trocknungsverzögerung bei zu dickschichtigem Auftrag. Bei den Farbtönen Weiß und Lichtgrau sind bei geringem Lichteinfall starke Vergilbungen möglich. VINDO-Decklack Nr. 629 enthält keine Fungizide, bei sägerauem Holz besteht Gefahr der schnellen Pilzbildung. Das Auftreten ist abhängig von Rauigkeit der Oberfläche, Himmelsrichtungen, Wetterseite, Feuchtigkeit, Bewuchsdichte usw. Eventuell sich bildender Pilzbefall soll entfernt werden. Tropische Holzarten wie Merbau, Afzelia, Jatoba, echtes Mahagoni, aber auch einheimische Eiche sollen wegen möglicher Verfärbungen durch Inhaltsstoffe nicht mit VINDO-Decklack Weiß gestrichen werden. Auf Bücherregale und Fensterbänke sehr dünn streichen und mindestens 4 Wochen durchhärteten lassen, bis mit Büchern bzw. Blumen belastet wird. Vergilbung unter Büchern etc. möglich. Bei neuen Fenstern sollen die Fensterfalze nach der Grundierung nur einmal mit VINDO gestrichen werden. Silikonmasse erst nach völliger Durchtrocknung des Anstrichs einsetzen und nicht mit VINDO überstreichen. Leinölkitt ist nach 1 Woche überstreichbar.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.